

Dresdner Wechslerbank.

Bilanz am 31. December 1874.

Activa.

Gasse-Gonto:		Thlr. 181,736	10	5
Effecten-Gonto:		197,964	7	-
Betrieb:				
Wechsel-Gonto:		486,321	4	-
Betrieb:		979,757	16	-
Gonto-Corrent-Gonto:		126,798	12	-
Debitoren:		8,600	-	
Lombard-Gonto:		250,000	-	
Mobilien-Gonto:		Saldo	-	
Eigene Gasse-Schänke, Pulte und sonstiges Inventar:				
Commodate-Gonto-Gonto:				
Verbildung bei G. G. Heydemann in Bonn und				
über:				
Gesellschafts- und Firmen-Gewerbe-Gonto:				
Saldo				
		Thlr. 2,254,176	29	5

Passiva.

Aktion-Capital-Gonto:		Thlr. 1,500,000	-	-
Depositen-Gonto:				
Betrieb incl. Binsen		152,481	26	-
Gonto-Corrent-Gonto:				
Debitoren:		428,849	21	5
Tratten-Gonto:		14,669	15	-
Zahlende Tratten:				
Domicile-Gonto:		1,533	3	5
Saldo				
Dividende-Gonto:		56	-	
Hausrat-Gonto:		7,000	-	
Reservefond-Gonto:		148,597	23	5
Saldo				
		Thlr. 2,254,176	29	5

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

Gehaltung-Umkosten-Gonto:				
ii. Razzia für Gewinn der Firma				
Gantze & Rudolph	Thlr. 5000	-		
Local-Werten und Wissens-				
Geschäftsabgängen	4500	3		
Saläre	26329	-		
Streuen, Abgaben, Post, De-				
prischen, Drucksachen u.	7629	28		
Courtag-Gonto:				
Reisekosten:				
Gewinn- und Verlust-Gonto der Filiale:				
Verlust bei denselben nach Ver-				
gängen der Renten von Be-				
triebs-Kapital	207	7		
Abrechnungen auf:				
Dubiose Bergeungen	Thlr. 29702	15		
Spezial-Reserve	8000	-		
Überweisung:	110893	8	5	
welcher sich verheit wie folgt:				
Abrechnung auf Firmen-Gro-				
werbe-Gonto	Thlr. 60000	-		
Garantie-Tanzen	5500	-		
1% Dividende	45000	-		
Übertrag auf neue Rechnung	295	8	5	
Sum. u. s.				
	Thlr. 198,280	21	-	

Dresden, den 29. März 1875.

Dresdner Wechslerbank.

Günther. Rudolph.

Bekanntmachung.

Das Königliche Finanzministerium hat in Folge der mit Ende laufenden Monats bevorstehenden Auflösung des Königlichen Gerichtskomitee zu Königswärts beschlossen, daß das Königliche Gerichtskomitee sämtliche Subventionen im Richtungsweg, jedoch mit Vorbehalt der Genehmigung der Rundschule der zu erlangenden Gebote, abrigt ebenso im Wesentlichen unter den bei notwendigen Subventionen fassbarenbedingungen, um Berufe zu bringen.

Diese Bekanntmachung soll

am 29. April 1875 12 Uhr Mittags

am Ort und Stelle, in dem die gesuchten Gerichtsstände selbst, stattfinden.

Werungsweise würde sich das Gerichtskomitee für ein industrielles Untersuchung, wie auch zu einer Erziehungs- oder Pflegestiftung eignen.

Sobald es sich unter Bewerbung auf den am Gerichtsstande und im Richtungsweg zum Südlichen Hofe in Königswärts ausstehenden Anfang sowie auf dessen ungehörige Bedienung des Grundstück nicht zugehörigen enthaltene Beilage

durchdringt gemacht.

Königswärts und Bauen, am 9. März 1875.

Das Königl. Gerichtsamt. Der Königl. Bauverwalter.

Gesler. Auer.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Meß-Extrazüge

von Dresden via Riesa nach Leipzig.
Anläßlich der bisjährigen Ostermesse wird

Sonntags den 18. und 25. April e.

ein Extrazug und war

Abfahrt Dresden 5. — Vorm. Ankunft Leipzig 8. 5. Vorm. abgerufen werden, der an jedem dieser Tage Abends 10. 13. von Leipzig nach Dresden zurückgeht.

An diesen Extrazügen werden Extrazüge zu einfachen Preisen für Hins- und Rückfahrt geltend, auf den Stationen Dresden, Röderbrücke, Görlitz, Großenhain, Pirna, Riesa, Lützen, Dahlen und Wurzen aufgestellt, die auch zur Rückfahrt mit dem Abends 10. von Leipzig nach Dresden abzuholt werden.

Der Abends 10. nach Dresden zurückkehrende Extrazug wird auch in Borsdorf, Marken und Torniedenbach halten, um Personen mit Tages- oder anderen Viehs daheil zu lassen.

Ein Extrazug gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Seepäck wird auf Extrazügen nicht beförder.

Leipzig, den 9. April 1875.

Directoriun der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

August Auerbach. C. A. Gesler.

P. P.

Hierdurch zeigen wir ergeben an, daß wir am heutigen Male

Albrechtstrasse Nr. 3, parterre

ein

Produkten-, Mehl- und Commissions-Geschäft

eröffnet haben.

Wir genügender Nachkunst, ausreichenden Mitteln und besten Referenzen ver- schen, wird es sicher wichtigstes Verhältnis sein, daß uns bewilligte Verträge in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

(H. 21229)

Hochachtungsvoll

Paulisch & Co.

Lager feiner importirter 1873er

Havana, Hamburger & Bremer Cigarren

Arndt & Werner

vorm. Paul Busse,

Wilsdruffer Str. 14.

holen bestens empfohlen

Originalqualität

Beilage zu N° 86 des Dresdner Journals. Freitag, den 16. April 1875.

Ernennungen, Verschungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen.

Bei der Postverwaltung sind ernannt worden: Johann Friedrich Hermann Kühl, Karl Ferdinand Louis Heidler, Gustav Adolf Georg Lange, Ernst Bruno Diezmann, Franz Louis Hößmann, Hugo Wolfdieter Körster, Friedrich Louis Röderick, Emil Robert Krause, Wolfram Voppel, zuletzt Postbeamter, als Postsecretaire; der Güterstationsoffizial in Böhmen Ernst Friedrich Uhlig als Postagent in Böhmen.

Postverwaltung. Der Postinspektor Paul Ferdinand v. Lindenau ist zum Oberpostmeister auf Brunnbörde Revier im Forstbezirk Auerbach ernannt worden.

Bei dem Eisenhüttenlaboratorium der Bergakademie ist Karl Gottlieb Erler als Ausföhrer angestellt worden.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts.

Erlebtig: die 2. Lehrerstelle zu Borsdorf.

Collator: das Königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1520 M. außer freier auf 120 M. veranschlagter Wohnung. Gefüche sind bis zum 30. April d. J. an den L. Bezirkschulinspector, Schulrat Dr. Spiegel in Chemnitz einzureichen; — die 4. ständige Lehrerstelle an der Stadtschule zu Köthen. Collator: das Königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1020 M. (incl. 120 M. Wohnungssubvention). Gefüche sind bis zum 29. April d. J. an den L. Bezirkschulinspector Borsdorf in Borna zu richten. — Zu besetzen: eine Oberlehrerstelle an der mittleren Volksschule zu Buchholz. Gehalts 1800 M. Gefüche sind bis zum 24. April beim Rath zu Buchholz einzureichen.

Erlebtig: die zweit ständige Lehrerstelle zu Rabenau. Collator: das L. Ministerium des Cultus u. öffentlichen Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung im Schulhause 1050 M. Gefüche sind an den L. Bezirkschulinspector Dr. Hahn für Dresden (Land) einzureichen; — die Kirchschule zu Erdmannsdorf. Coll:

die oberste Schulbehörde. Einkommen außer freier Wohnung 1650 M. Gefüche sind bis zum 1. Mai d. J. an den L. Bezirkschulinspector Ernst Kohle in Freiberg einzureichen; — die 1. ständige Lehrerstelle zu Oberstein. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 1500 M. außerdem 60 M. für Heizung des Schullocalis, 80 M. für den Fortbildungskundericht. Gefüche sind bis zum 23. April an den L. Bezirkschulinspector Gladig in Kamenz einzureichen; — die Schulstelle zu Zittau. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen außer freier Wohnung 1000 M. Gefüche sind bis zum 30. April an den L. Bezirkschulinspector C. E. Lehmann in Pirna einzureichen; — die Kirchschule zu Olomouc. Collator: das L. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung und 80 M. zur Heizung der Schulküche, 900 M. vom Schul- und Kirchendienst. Gefüche sind bis zum 28. d. Monat an den L. Bezirkschulinspector Wigand in Großhain einzureichen; — die Kirchschule zu Melchtheuer. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 870 M. vom Schuldienst einschließlich 30 M. Honorar für 2 Schulfürscher, sowie ungefähr 150 M. vom Kirchendienst. Gefüche sind bis zum 28. d. Monat an den L. Bezirkschulinspector Wigand in Großhain einzureichen; — die 2. Schultelle zu Preßnitzendorf. Collator: das L. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung und 924 M. Gefüche sind bis zum 30. April d. J. an den L. Bezirkschulinspector Wiedhase in Dippoldiswalde einzureichen.

Dresdner Nachrichten

vom 15. April.

R. In der gestern unter Vorsitz des Hofräths G. Astermann abgehaltenen 9. öffentlichen Sitzung der Stadtvorordneten, welcher hauptsächlichstes u. A. Oberbürgermeister Pfeiffer, Bürgermeister Dr. Hertel und die Stadtärzte Dr. Stäbel, Teucher und Bönnig anwohnten, wurde für übergehende Programme der L. polytechnischen Schule pro Sommersemester 1875 zu Protokoll gebracht, ein Mittag zu der aus dem 1. Mai anberaumten feierlichen Einführung des Chemnitz an das höchste Gerichtsgericht berufenen Gerichtshofes Boos zu delegieren beschlossen und mitgetheilt, daß der Stadtrath unter Beitrift zu einem diebstahligen Antrag in die gemäßige Deputation zur Vorbereitung der Nationalfeier die Stadtrathsglieder Hübner, Kreischmar und Walther gewählt habe. Ein die Pferdeisenbahngesellschaft betreffendes Recommissariat gelangte an den Rechtsausschuss zurück. Hierauf wurde dem Stadtrath zur Deckung des Aufwandes zu Aulegung der Einkommenssteuer das geforderte Berechnungsmodell von 3000 M. und 5000 M. bewilligt und die Rücksichtigung einer gemäßigen Deputation von je 5 Pfälzischen den beiderseitigen Kollegen zur Eröffnung von Wahlvorschlägen zur Wahl von 432 Bürgern in die 27 Distriktsabstimmungskommissionen genehmigt, sowie der Wahlaustritt beurtheilt, 5 Räumen für die Deputation vorzuschlagen. Das Rentenabgeschloß des 43 Jahre im südlichen Dienste befindlichen Stadtraths Flath wurde stattgegeben und dessen Pensionierung vom 1. Juli 1875 an mit 6755 M. genehmigt (Ref. Stadtr. Krause). Nach Bewilligung der Mehrforderung von 9610 M. für die im laufenden Jahr projektierten Neu- und Umbauarbeiten von Straßen und Plätzen (Ref. Stadtr. Richter) und Gewährung eines Wohnungsäquivalents an den Director Hermann der VIII. Bezirkschule (Corrientstraße) von 437 M. W. 50 Pf. (Ref. Stadtr. Dr. Hübler) erfolgte die Zustimmung zur Aufhebung der Steuernsammlung bei den Freistellen in den Gemeindeschulen und Genehmigung eines Stellvertretungsaufwands für zwei erkrankte Lehrer an der Kreuzschule im Betrage von 300 M. (Ref. Stadtr. Schöne). Die beantragte Erweiterung der Gasanstalten an dem neuen Elbtal fand Genehmigung (Ref. Stadtr. Dr. Rothe), und wurde fernerweise dem hauptsächlichsten Antrag auf Berechnung von 2900 M. für Ausbau der Rohleitung nach dem zoologischen Garten begegnet unter der Vorauflösung, daß der Aktienverein „Zoologischer Garten“ der Stadt das Recht des Widerworts einräumt für den Fall, daß die Stadt im Hinblick auf einen ganz unverantwor- tlichen starken Bedarf den Widerwort für nötig hält (Ref. Stadtr. Pieper). Betreffs der neuen Anleihe fügte das Collegium nach längerer Debatte den Beschlus: a) mit Rücksicht auf die Stärke des Stadtrathes unvermeidlich herzugehobene Dringlichkeit, die vereinbarbare Organisation des Haushaltshaushalts durch die längst projectierte Herstellung einer Centralbank und zum Abschluß zu bringen, und in Anerkennung der Ratsbeschlüsse, die Leistungen der Haushalte in vor kommenden Bruchfällen durch zweckmäßige Aufstellung des umfangreichen Inventars zu leben, für die Erhaltung des letzten aber zum Bedarf gehörigen Aufzugsvermögens Sorge zu tragen, sein Consensus steht damit auszusprechen, daß die in der neueste vereinbarte Anleihe summe von 7,660,000 M. u. s. eingeholt 200,000 M. für die Erhaltung von Wertheim nicht sie leisten wird, sondern, dem ursprünglichen Antrage der Ausländermajorität entsprechen, unter den für die geniale Anleihe gestellten Vorbedingungen zum Vorteil einer Konstitution für die Haushalte bestimmt werden, zugleich aber der Stadtrath aufzufordern, zunächst in geeigneter Weise zur Sicherung von Vermögensanlagen für den Stadtrath unvermeidliche Einnahmen zu erhalten, und die verschiedenen Stadtbüroen durch Privatunternehmen Ausschaltung zu geben und hierbei entsprechende Untersuchungen an der Stadtbüro in Leipziger zu stellen, noch einem Jahre über und des Erfolgs weitere Winkelzüangen unter zu legen zu lassen.

und auf den sonstigen Inhalt des hauptsächlichen Commissariats vom 3. d. M. zu erklären.

b) da die Herstellung des vorliegenden Bedarfs für die aus der Anleihe zu betreibenden einzelnen Objekte auf Grund der zu bearbeitenden, die zu begrenzenden und speziell zu verhandelnden Vorlagen im Sinne des diesbezüglichen Antrags Nr. 16, im Haushaltserlass vom 8. März a. c. der Stadtrath vorausbehoben ist, und

c) da das Stadtrathserrechtl. Collegium in Bezug auf die Bedarfsanträge für die Herstellung der Zugänge der 2. Elbbrücke auf beiden Ufern, wenn möglich möglichst mit einer Weitreichung über das Ergebnis der hierfür beauftragten Prüfung des Bauaufsichtschieles näheren Angaben des Auswärtigen entgegenseitig (Ref. Oberbaur. Jordan).

Die Beschlusshaltung über den Plan zur Ausführung der VI. Bürgerschule vor dem Pillnitzer Schloß wurde in Rücksicht auf das vom Stadtkomitee aufgestellte jüngste Projekt ausgezeigt. Für den Neubau des XI. Bezirkschule auf der Waldgasse wurden 235,981 M. aus der neuen Anleihe und für Inventar und Turngeräte 22,826 M. Conto des 1876er Haushaltplanes bewilligt (Ref. Stadtr. Strung). Der vielfach befürwortete, aufschiedige Antrag des Stadtr. Hoyer, den Stadtrath zu erlauben, es möge vor definitiver Beschlusshaltung über das Projekt und die detaillierte Planung eines neuen Volksschulgebäudes der Conferenz der südlichen Volksschuldirektoren Gelegenheit geboten werden, sich vom pädagogischen Standpunkt aus zu informieren und etwaige Bedenken zur Ausprache zu bringen, wurde mit 52 gegen 8 Stimmen abgelehnt. Rücksichtlich erklärt die Conferenz ein Einverständniß mit den vom Stadtrath mitgetheilten Bedingungen zur Bebauung des Unger'schen Grundstück an der Ecke der Martin- und Baugasse (Ref. Stadtr. Clemm) und nahm den hauptsächlichen Mitteilungen bez. der Conflitutur der katholischen Schulangehörigen in der höheren Vorausicht kenntlich, daß sich das Königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts über die Frage der Kompetenz der Stadtvorordneten mit dem Königl. Ministerium des Innern in Einvernehmen setzen werde (Ref. Stadtr. Reichs. Eisenstut). Am die 349 Uhr Abends zweite öffentliche Sitzung schloß sich noch eine Berathung in geheimer Sitzung an.

Statistik und Volkswirthschaft.

B. Dresden, 14. April. Die von einer fräderen Generalversammlung beschlossene und genehmigte 3. Bezirksauswahl der Aktienbrauerei „Goldschmid“ Dresden, welche in Dresden bis 17. April bei Günther u. Rudolph, George Meinel u. Co. und A. Gerstenberger zur Versteigerung von 98 zur Leistung ausliegt, befindet in 870,000 Mark. Hieraus sind 270,000 Mark von den Vorbeholtern übernommen werden, so daß zur Bezahlung für das Publicum 800,000 Mark erübrigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt einschließlich dieser Aufholung überhaupt nur 490,000 Thlr. Die Bezirksauswahl auf die in vollem Betriebe befindliche Brauerei als erste und alleinige Hypothek eingesetzten.

Die deutsche Creditbank in Frankfurt a. M. bestreitet im 1874er Gesellschafterde laufende der privaten Geschäftsbüros als wesentlich bessere, und soll das Geschäft des laufenden Jahres zu den besten Hoffnungen für das Gesamtuntertragnis dieses Jahres bereitstellen. Der erwirtschaftete Gewinn besticht mit 124,663 Thl. neben 56,216, welche vertheilt und u. d. die Summe von 20,000 Thl. zur Bildung eines Reserveskofess für event. eintretende Ausfälle im Haushaltstheil abgesetzt werden soll. Das Capital bezeichnet der Haushaltstheil als intact, und sind außerdem alle zur eingerichteten Aufzähldung abgeschrieben worden. Das Bilanzponto belegt sich mit 2,604,100 Thl. d. W., das Gewinn- und Verlustkontto zu 229,154 Thl. d. W. Der Gewinnmenge entfällt in Höhe von 121,225 Thl. auf das Haushaltstheil, nachdem mit 71,307 Thl. auf das Kleinkostlocopte u. Co. Gegebe haben sich 56,223 Thl. als Verluste und Abbuchungen an vorbereiteten Schulden, u. a. 87,670 Thl. entzogen. Das Aktienkapital besteht in 5000 Aktien à 200 Thl. = 1000,000 Thl. d. W.

R. Weißen, 14. April. Die vereinigten Fabriken englischer Sicherheitszündender haben ausreichend bei 1874er Geschäftsbüros einen bedienenden Klienten, doch können die höheren Preise nicht aufrecht erhalten werden. Es wurden 1,726,062 Pfund verschiedener Sorten zu einem Gesamtbetrag von 156,026 Thlr. verkauft. Zur Verminderung der Systeme diene die Concentrierung des Betriebes auf die beiden Weißgerber Fabrikations und in der Vorstadt des aufgelegten Torgauer Stoffkessels vergleichsweise durch Übernahme des dortigen unteren Betriebes gewünschte und Gewährung von 500 Thlr. entzöglicht werden. Von dem 22,729 Thlr. betragenden Rengewinn wird eine Dividende von 5% Prozent verteilt und 200 Thlr. dienen zur Auflösung von 20 Aktien d. W. d. W.

R. Weißen, 14. April. Die vereinigten Fabriken englischer Sicherheitszündender haben ausreichend bei 1874er Geschäftsbüros einen bedienenden Klienten, doch können die höheren Preise nicht aufrecht erhalten werden. Es wurden 1,726,062 Pfund verschiedener Sorten zu einem Gesamtbetrag von 156,026 Thlr. verkauft. Zur Verminderung der Systeme diene die Concentrierung des Betriebes auf die beiden Weißgerber Fabrikations und in der Vorstadt des aufgelegten Torgauer Stoffkessels vergleichsweise durch Übernahme des dortigen unteren Betriebes gewünschte und Gewährung von 500 Thlr. entzöglicht werden. Von dem 22,729 Thlr. betragenden Rengewinn wird eine Dividende von 5% Prozent verteilt und 200 Thlr. dienen zur Auflösung von 20 Aktien d. W. d. W.

Einige der Aktionäre der Aktienbrauerei „Goldschmid“ Dresden, welche in Dresden bis 17. April bei Günther u. Rudolph, George Meinel u. Co. und A. Gerstenberger zur Versteigerung von 98 zur Leistung ausliegt, befindet in 870,000 Mark. Hieraus sind 270,000 Mark von den Vorbeholtern übernommen werden, so daß zur Bezahlung für das Publicum 800,000 Mark erübrigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt einschließlich dieser Aufholung überhaupt nur 490,000 Thl. Die Bezirksauswahl auf die in vollem Betriebe befindliche Brauerei als erste und alleinige Hypothek eingesetzten.

Die Deutsche Creditbank in Frankfurt a. M.

Übersicht

über die

bei den Sparkassen im Königreiche Sachsen im Monat März 1875 erfolgten Ein- und Rückzahlungen.

Sitz der Kasse.	Einzahlungen.			Rückzahlungen.			Sitz der Kasse.	Einzahlungen.			Rückzahlungen.		
	Am- thol. An- zahl.	Betrag. A.	An- zahl. A.	Betrag. A.	An- zahl. A.	Betrag. A.		Am- thol. An- zahl.	Betrag. A.	An- zahl. A.	Betrag. A.	An- zahl. A.	
a) Kreishauptmannschaft Dresden.													
Altenberg	150	12281 96	74	15655 80	29	4547 94	4	715					
Brand	139	10338 72	90	10238 75	277	19275 76	143	3903 56					
Großröhrsdorf b. Dres- den	27	1856 1	19	1210 47	522	42482 7	371	34466 31					
Hauswalde	228	34810 59	436	38745 85	295	59426 52	189	41017 35					
Dresden	5000	30197 96	6666	42686 50	239	19747 78	26	4773 38					
Görlitz b. Moritz- burg	10	309 . .	13	1576 20	2516	42607 26	253	44789 35					
Königsbrück	204	20684 66	129	20233 90	170	15578 85	53	10829 57					
Leipzig	1044	112477 29	775	101666 80	159	34691 28	78	1365 84					
Leubnitz	165	8181 2	72	5594 90	78	7262 99	64	6687 89					
Großhennersdorf	636	63044 11	1095	112990 52	42	6750 . .	51	11140 5					
Großschirmau b. Dres- den	51	9922 76	68	6810 68	120	22570 4	48	14103 14					
Wilsdruff b. Dres- den	59	9972 29	36	3562 34	237	4724 34	17	239 13					
Königswartha	110	11806 3	122	12280 9	54	4142							

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig.	Donnerstag, 15. April. nämlig.	1855 3%, 87,5%
Büff.	Finanziapapiere v. 1855 3%, 87,5%;	1847 4% 93,25; v. 1852-1858 4% große 99,20;
	v. 1852-1858 4% kleine 99,50; von 1859 4% 99,50; von 1870 4% 99,20; von 1867 5% 100,75; fälsch.	100,50; Dresdner Staatsanleihe: genoc.
	Gleichenbau 4%; 104,50; Auslandsbau 5% 90,00; Dresdner Staatsanleihe: genoc.	108,50; Gleichenbau: Berlin-Treptow 108,75; 1868 Prior. 90,70; v. 125an-Silber 91,00; Ringgebiet-Leipzig 218,50; böhmis.
	118,00; Sohn- und Gottschalk: Böhmis.	118,00; Böhmis. und Gottschalk: Böhmis.
	böhmische Credit 141,00; Leipzigiger Bank 119,00; Leipziger Distriktsbank 70,75; Leipzigiger Büchsler u. Depositantenkant 91,00; Leipzigiger Vereinsbau bald 99,25; Sachsischer Bau 120,50; jüng. Creditbau 87,00; Dresden-Bau 87,50; Weißauer Bau 88,50; Wiener Bauhu. 183,00; Weißauer Bauhaus: Augsburg 170,70; Augsburg 171,40; Frankfurt a. M. —; London 100,60; Paris 80,60; Rio de J. 80,44; Paris 81,80; Wien k. k. 183,70; v. 8 Mrt. 181,75	125an-Johanniter Lit. 5% 91,50;
	Leipzig.	14. April. Gallo preuß.
	Brückebauar per Stück 16,70 %;	Brückebauar per Stück 16,70 %;
	Reff. v. Emporials. 5 Rückenstücke —;	Reff. v. Emporials. 5 Rückenstücke —;
	franz. 10-%-Stücke 14,50 %; fall.	franz. 10-%-Stücke 14,50 %; fall.
	Dresden 9,50 %; öster. Silbergalben 190,50 %; v. 5 - Städ. 190,50 %.	Dresden 9,50 %; öster. Silbergalben 190,50 %; v. 5 - Städ. 190,50 %.
	Großfürst.	Großfürst, Donnerstag, 15. April.
	(Auftragsskontrolle 1,10) Credit 218,75	Staatsbauk. 276,00; Lombard 128,75
	Staatsbauk. 276,00; Lombard 128,75	
	Galiatzer — Wenzel fest.	
	Grafschaft a. K. Wittstock, 14. April.	
	(Abendkörte.) Österreichische Creditanst.	
	214,50; österreichisch-ungarische Staats-	
	bauk. 216,50; Lombard. 129,00; 1860er	
	Jahre 117,50; Staatskof. —; öster.	
	Loose. —; Silbert. —; Papierrente —;	
	Weinsteiger —; Bonifacius	
	Wolmar —; Wertheimk. —;	
	Wittelsbach. —; Windauer Zofie —;	
	Josephsb. 160,00; Reichsbahnbau —;	
	Kensberg: Animirt.	
	Hamburg, Mittwoch, 14. April.	
	(Abendkörte.) Creditanst. 214,00; Preu-	
	sse 689,50; Lombard. 319,50; Silber-	
	rente —; Paroch. 113,25; Dortmund	
	— %; Soer Zadot —; Amerikaner —	
	Tessin: Bremisch fest, mäßiges Crédit	
	Wien, Donnerstag, 16. April. (Offiz.	
	börse, 10, 40.) Det. Credit 234,75;	
	Lombard. Credit. Lit. 140,00; Zofie v. 1860	
	—; anglo-austrian. 134,25; Silberente —;	
	Reichsbauk. 8,88%; dt. Staats-	
	bauk. 301,00; franz.-austriac. —	
	galizische Rast. —; Brüderbau 234,25	
	Josephsb. —; Unionbau 111,75; Paper-	
	rente —; Nordwest 166,50; Staa-	
	mens: Recht fest.	
	Wien, Donnerstag, 16. April. (Offiz.	
	G. & C. B. K. R. Hesse 70,60; Silbert. 74,70	
	1860er Jahre 111,70; Banknot. 957,00;	
	Creditanst. 238,50; London 171,40; Eis-	
	terceospan. 108,40; Kapitalk. 8,88%;	
	Deutan —; Wit.	
	Wien, Donnerstag, 16. April. (G. & C. B.	
	K. R. H. Hesse 70,60; Silbert. 74,70	

deutsche Eisenbahn 816,25, do. Preissäulen 256,00, türkische Postreise v. 1865 44,00, zu von 1867 280,00, dtsch. Poste 125,25, Spanier dienten 23%, do. tunzere 18%, Credit mobilier 475, — Leinen: Wörte rauher, Schuß für.
 London, Donnerstag, 15. April. (En- fangskontr.) Gesellschaft 93,35, Amerikaner Amerikaner, handelte, — Italiener 70%, Lombard, — Türken 45,38, London, Mittwoch, 14. April. (Gesell- schaft) Gesellschaft 104, italienische 8% Rent. 70,4; Lombard, 13, 6% Russen v. 1877 100%; Russ. v. 1872 99%; Silber 57,5%; Amer. Gold, v. 1863 43,9%; dtsch. u. 1869 6,9; 54,1; 6% German. Et. pr. 1869 108,8; do. 6,9, handelte 108,8; österl. Österreichische 64%; do. Spanische 64%; Mexikanische 3,9%; 6% ungarische Hongarische 95%; do. II. Emilia 21%; Spanier 2,5%.
 In die Bent Rosen heute 7000 Pf. Sclt.
 Liverpool, Mittwoch, 14. April. (An- fangskontr.) Gesamtwerte: Bluthaus- lichen Umsatz 13,000 Tsd. Unternehmert. Lagerimport 11,000 £, davon 4000 £ Amerikanische, 7000 £ südafrikanische. Amerikanische Verbindungen unverändert.
 Liverpool, Mittwoch, 14. April, 9 am. (Schlusskontr.) Baumwolle 14,000 Ballen Import, davon für Speculation und Export 2000 Ballen unverändert. Amerikanische Verbindungen 1/4, theater.
 Middle Cleveland 80%, mittl. ameri- kanische 8%, fair Cleveland 6%, mittl. am. Cleveland 4%, good middl. Cleveland 14%, mittl. Cleveland 4%, fair Cleveland 4%, fair Illinois 6%, good fair Illinois 6%, fair Colorado 5%, fair Oregon 8%, fair Minnesota 6%, fair Spokane 8%.
 Leipzig, Donnerstag, 15. April. (Ge- baeckware.) Weizen loco 188—200 M. G. — Roggen loco 170—176,60 G., raffiniert 185—190 G. — Spiritus

Berlin, Donnerstag, 15. April, (Schlusscourse.) 2. Deutsche: Drap. Gred. 140.90, Berliner Kaufverein 83.30; Chemnitzer Vorber. 46.50; Darmstädter Bank 143.60; Dresd. Bank 86.70; do; Wechslerbauk 97.10.; Gerat. Bank 101.70; do; Greifswalder 98.20; Inst. Bank 120.40; do; Hanseatic 90.00; do; Greifsbank 87.00; Weimarer Bank 90.30; Bergisch-Märk. 86.30; Berlin-Anhalt 118.00; Berl.-Dresd. 50.00; Berl.-Weißer 4.50; Berlin-Vater 76.80; Berlin-Sieben 134.90; blauwag 86.00; Weißbahn 87.70; Breslau - Freiburger 86.00; Köln-Winden 112.70; Elisabeth 84.50; Frank.-Jfr. Bank 74.70; Wobeser. 77.50; Mainz-Ludwigsh. 111.50; Herrlichkeit A. C. 141.50; rechte Oberenfeld 111.00; Reichens.-Barbus 67.30; rögen 114.25 abgelehnt; thür. 116; Hartig 68.50; Sandhammer - Rennich 2.50; Sommermeyer 60.00; Altenrheider Silberbank 189.60; 5% Staatsobligationen 26.10.; 3% Lombardeinprioritäten 10.60; Drap.-Tape. Peist. 84.60; Norddeichsprioritäten 88.20; Frank.-Scheckbank 89.70; Caenonics - Jefco 111. 70.40; Central-Büro 88.80. Wurst, umfassende Realisierung bräuchte durchsetzung.
 Nachbarschaft: österr. Gredit 47.50, Frank. 548.00, Bomberger 207.00, Tostmann -
 Düsseldorf - Boura -
 Weizen 57.30 - 57.40 M. G. unveränd. Ra-
 bate 55.00 G.; pr. Term. - G.
 Febr. - März - - G. April-Mai 56
 Juni-Juli 51 G.
 Berlin, Donnerstag, 15. April, (Wu-
 bauwag 86.00) Weizen loco 162.
 M. G. April-Mai 182.50 M. G., Ju-
 li 188.50 M. G., 10.500 gef. Rab.
 Juni-Juli 150.00 M. G. April-Mai 148.50 M.
 Mai-Juni 146.00 M. G. Juni-Juli
 145.50 M. G., 2000 gef. matt - sparsam
 loco - - M. G. April-Mai 88.00 M.
 Juni-Juli 58.20 M. G. August-Sept. 50.
 G. 60.000 gef. Rau. Rabte loco 84.70
 G. April-Mai 54.70 M. G. Mai-Juli
 54.90 M. G. Späts. Octbr. 58.70 M.
 - gef. fest. Hafner loco - - M.
 Mai 176.00 M. G. Juni-Juli 166.50 M.
 Wetter: -
 Chemnitz, Mittwoch, 14. April, (Ge-
 brüder der liebigen Väter.)
 Baumwollensmarkt: Sehr schw.
 wechselseitige Umläufe.
 Getreidemarkt: Sehr ruhig.
 Getreide: Weizen pr. nach Cossaritz 192 - 212 Mark; Rogg.
 10. 165 - 183 Mark; neuer do. - Ma-
 zubins do. 198 - 220 Mark; Gerste pr.
 bis 198 Mark; Hafner do. 177 - 192 Mark.
 Weizl: M. G. 60.30% - 33 1/2% M. G. 62.5%
 29 1/2 Mark. I. 125.5% - 37% Mark pr.
 50.000 Mark. Weizen 50.00
 50.000 Mark. Rogg. 10. 50.00
 50.000 Mark. Gerste 10. 50.00

<p>Doris., Wittmohr, 14. April. (R. 12 h. 40 Min.) 3% Reste 63.77½; Kleidere von 1874 102.87½; italien. 3% Reste 71.00; franz. Staatsobh. 677.00; Lomberden 223.75; Turken 44.12½; Spanier 14.12½; Bett.</p> <p>Doris., Wittmohr, 14. April. (Schluss- course) 3%, Reste 63.85; Kleidere v. 1877 102.85; italien. 3% Reste 71.20; franz. Staatsobh. (getilft) 678.75; Lomber-</p>	<p>100 francs netto; bezogen mit 60 — ges- w. R. 0 24 ¾ — 25 ½; R. 1 23 ½ — 24 ¼ Meter 100 francs netto.</p> <p>Spiritus: locs pre 10,000 literpreis 57 Marek bz.</p>
---	---

Berantwortlicher Rebotexter: Dofnath S. G.

	DE.	TL.	74.	97.
Deft. Rechn.-B.p. St.	5	—	5	—
Wechs. Übernah.	6%	—	4	—
Kredit. Eisenbahn	5	—	4	34,25 B.
Gebührl.-zinsl. St.	5	—	4	—
		pr. alt Kap.		250-258 B.
Eisenb.-Tannen-Prior.	%			
Berlin-Dresdner			93 B.	
Chemn.-Kreis-EM. G.-B.-St.	5		36 B.	
Coburg-Wettinerhainer			102,50 B.	
do. nebst (40% Eins.)	5		—	
Leips.-Gothaer.-Wettiner.	5		74,50 B.	
Sächs.-thr. (Gern.-Blanken)	5		19 B.	
Meissen-Gothaersteiner	5		30 B.	
Bausk. u. Credit-Aktion.				
Dr. 73. 74. %				
Hlgl. dtsch. Cr. Kap. 9 1/2% 9 1/2%	4		140 B.	
Übern. Aufbereit. 0 5/4%	5/4		77 B.	
Darmstädter Bausk	10	—	4	—
Deft. Kreditinstitut	8 1/2%	—	4	—
Düsseld.-Gomm.	14	—	4	—
Dresdner Bausk.	1,25	—	4	86,50 B.
Dresd. Weißler.	0	3	4	97 B.
Grüner Baum	8 1/2%	—	4	—
Her. Gold- u. G.-B.	2 1/2%	—	4	58,50 B.
Leipziger Bausk.	9 1/2%	—	2	—
Leipa. Sereinsb.	0	5	4	—
Überlandst. Bausk.	0	—	4	—
Deft. Crdt. 140 B.	5 1/2%	—	4	—
Deft. Grdt. p. alt Kap.	5 1/2%	—	—	429,50-427 B.
Sächs. Bausk.	12	10 1/2%	4	120 B.
Sächs. Creditbank	0	—	4	86 B.
Sächs. Landesb.	3	—	4	85 B.
Weimar. Bausk.	5	5 1/2%	4	—
Brandauer Bausk.	0	0	4	83,50 B.
Dresd. Hanseblfd. 0	—	fr.		—
Sachsen-Anhalt.	0	—	fr.	—
Sächs. Wallerb.	0	—	fr.	—
Wechsel.				
Flüsterbaum pr. 100 Cr. B.	1 B.		175,70 b.n.B.	
	2 B.		—	
Belg. Bankpl. pr. 100 frsch.	1 B.		—	
	2 B.		—	
Zouben pr. 1 Pfld. St.	1 B.		20 620 B.	
	2 B.		20,455 B.	
Paris pr. 100 Francs	1 B.		81,75 b.n.B.	
	2 B.		—	
Wien pr. 100 L. Cr. B.	1 B.		188,70 B.	
	2 B.		181,60 B.	
Sorten und Banknoten.				
20 Pfennig + Einl.			16,40 B.	
Deft. Banknoten in Ost. B.			184 B.	
Rößleb. Banknoten			282 B.	
Deutsch-deutsche Gildengulden			190,50 B.	
+ Silbergulden			190,50 B.	
Eisenbahn-Prioritäten.	%			
Chemnitz-Romstaler			61 B.	
Leipzg.-Dresdner. v. 1864	4		97 B.	
	4 1/2		102,50 B.	
	5		105 b.n.B.	
Knigs.-Leipzg. 1871 IV. Crm.	5		—	
Knigs.-Leipzg. 1873 V. Crm.	4		98 B.	
Knigs.-Leipzg. VI. Crm.	5		98 B.	
Witten. Ratsch. 1871 II. Crm.	5		—	
Gutsanleihe			89,50 B.	
Crm. 1871	5		88 B.	
Crm. 1872	5		79,20 b.n.B.	

Wasserhöhe der Moldau und Elbe.			
Donnerstag, 15. April, Mittags.			
Sudweis:	— 8ug	— Zoll über Null	
Brug:	— 8ug	— Zoll über Null	
Vorwahl:	— 8ug	— Zoll über Null	
Melnsk:	— 8ug	— Zoll über Null	
Leitmeritz:	— 8ug	— Zoll über Null	
Ortschen: 47 Cent. — 8ug. 20 Z. über Null			
Abfahrt der Eisenbahnzüge nach:			
Berlin: Brüg 4,20, 8.27, Elsterm. 10,20, Moldau, 14. und Wirsitz 9 Uhr.			
Großens: Moldau 1,6 aus Strakonitz Brüg, 12,00, die Wirsitzgrube, 8,00 aus Strakonitz, Brüg, 5,50, über Wirsitzgrube Elsterm. 1,6 aus Neustadt (bei) Brüg, 9,00 über Wirsitzgrube, Brüg, 5,50 aus Neustadt (bei) Brüg, 11. Preis, Brüg, 9,00, Moldau, 2 über Wirsitzgrube, 4 aus Strakonitz, 10. Preis, Moldau 1,50, Preis, Brüg, 3,00, Elsterm. 6,00 aus Neustadt (bei) Brüg, 7,50, 7,50 aus Strakonitz (bei) Brüg, 7,50 bis 8,00 aus Elsterm. 11,00 aus Strakonitz, Preis, Brüg, 10,00, 10,00 Moldau, 8,00.			
Prag-Danzig-Brüg: Brüg 4,20 aus Strakonitz 3,00, 1 aus Strakonitz 8,00, Elsterm. 9,00 aus Strakonitz 8,00, 11 aus Strakonitz, Brüg, 11 aus Strakonitz und Strakonitz (bei) Brüg, 12 (nur bei Strakonitz), 1 aus Strakonitz 3,50, Elsterm. 9,7 aus Strakonitz Westbahn 3,50, 9,00, Strakonitz 13 aus Strakonitz 8,00, aus Strakonitz — (Schnellzug) 3,00 mit Aussteiger auf Elsterm. 9,7 Uhr abfahren von, ferner Strakonitz nach Elsterm., Strakonitz aus und Elsterm. ferner Strakonitz 3 Uhr jenseit der Elsterm. nur mittlere Ganzreisepf.			
Prag-Berl. Sack: Brüg 4,20, 8.00, Elsterm. 10, 12, 12, Preis, 12, Preis, 1,00, Elsterm. 6, 8,00 aus Moldau 10,40			
Leipziger Börse und Börsen: Brüg 5,6, Elsterm. 5,00 aus mit Moldau, 11,10 (nur bei Moldau), Preis, 12,00, 12,00, Preis, 2,00, 5, Elsterm. 7,00 aus mit Moldau, 11 Preis, 11 aus mit Moldau, Preis, 12,00			
Magdeburg: Brüg 5,6, Elsterm. 11,10 Preis, 12,00, Tiefen, 3,25, 1, Elsterm. 7,00 aus mit Moldau 11 Uhr,			
Wittenberg: Brüg 8, Elsterm. 8 aus mit Moldau 8,00 Preis, 1,10 aus mit Moldau 1,00, Preis, 5 aus mit Moldau 4,00, Preis, 8 aus mit Moldau 8,00 Preis, 12 aus mit Moldau 10,00 aus 12,00 aus mit Moldau 12 Uhr.			
Cross-Ritter-Mühlenbach, Brüg 6, Elsterm. 5,10, Preis, 1,10, Preis, 1 aus Elsterm. 8 Uhr aus mit Moldau.			
Großens-Zittau-Königsberg, Brüg 6, Elsterm. 5,10, Preis, 1,10, Preis, 1 aus Elsterm. 8 Uhr aus mit Moldau.			

Schönen: Ein Knabe: Herrn Franz Ulrich in Leipzig.

Verlobt: Herr Richard Seier in Kirchberg mit Fel. Elvira Krebsen in Johanngeorgenstadt. Dr. Architekt Ernst Münnich in Chemnitz mit Fel. Selma Friedrich in Erdmannsdorf. Herr Dietrich Dr. phil. Siegmund Gessler in Eisenberg (Altenburg) mit Fel. Johanna v. Kreischmar in Dresden. Dr. Institutselehrer Emil Kühl in Dresden mit Fel. Clara Bernstein in Waldecksburg. Dr. Max Hennig in Leipzig mit Fel. Emilie Brönich in Börnecke bei Lauban.

Getraut: Herr Karl Petri in Dresden mit Fel. Anna Blattius aus Hainsberg. Dr. Paul Möller mit Fel. Selma Wollermann in Dresden. Herr Bürgermeister

Gestorben: Herr Friedrich Wilhelm Bischelius in Rittergut Oberdorf. Von
Bahnbeamter Pfeiffer in Stauchitz ein
neuer Sohn. Dr. Justizamtmann Karl
Hermann Schubert in Zehlendorf. Herr
Gutsbesitzer August Beckmann in

Gouverneur des Hofes Caspar Voigtmann in
Sonneberg i. W. Den. R. Landgraf in
Schönau i. B. ein Sohn (Johannes).
Herr Alterspfleger der dort Friedhof
Edward Müller in Niederriedersdorf bei
Renzlitz. Frau verm. Steueramtsbeamter
Hermann in Rammen. Herr Kaufmann
Kaimund Scholz in Dresden. Frau Emilie
Rudolf, geb. Melschitz in Leipzig. Herrn
A. Rothe in Leipzig ein Sohn Kurt,
Frau Auguste verm. Traut, geb. Jahn-
markt in Rennertsh. b. Leipzig.

Ferd. Ehrler & Bauch
Zwickau i. S.
Bank- & Wechsel-Geschäft.
An- & Verkauf Zwickauer
Kohlenpapiere.

Fux & Gossel
in einer Hauptstadt, ist mit eleganter
Einrichtung für 2000 Thile zu ver-
kaufen. Bewerben unter Nummer 6.
1892 befreit Rudolf Weisse in
Dresden, Almmarkt 4.

Stettin - St. Petersburg
via Reval.
Unter dem direkten Güter-Verkehr
zwischen Stettin und Moskau via
Reval haben wir mit der Baltischen
Eisenbahn-Gesellschaft in St. Petersburg
einen direkten Verkehr zwischen
Stettin und St. Petersburg via Reval.

erstellt, wodurch den Herren Abtoben
beiliegenden größten in ihre für St. Peters-
burg bestimmten Güter sowohl vor Er-
öffnung als auch nach Schluß der Peters-
burger Säfhaft in direkter Durch-
sicht kommt zu verladen.

Durchgangsstühle mit den für diesen
Lehrer in Aussendung kommenden Trans-
port-Bedingungen lassen in unserem Kom-
itee abzurunden.

Neue Dampfer-Compagnie.
Einige Ladungen
Knochenabfälle
werden billig abgegeben. Rüheres unter
Büffle J. S. 35 poste restante
Dresden.

Dts. 73.	74.	75.	Bergbau - Metall.
ager Brauerei	2	477 B.	Wag-Dickebach 133,73,74,75
er. Stoffeller	0	441 B.	Dorfm. Union p. G. 200
age Brauerei	8	472 B.	Dauer R.-G. p. G. 200
reicher Begr.	0	4119 B.	Hohenauer Stein.
er. Brauerei	3	480 B.	Bon-Gesell. o. 10014 114
oher Br.	20	4195 h.u.G.	150 B.
reiner Br.	20	4188 B.	112,22 B.
reiner Br.	14	4189 100 B.	
Vierschels	8	—	Gottschamp. Rohr.
mpf. Adl.	17	4137 B.	R.-Ber. p. Et. 200 — fr.
chaft. Adl.	4	475 B.	Gon. v. Rieben 100
chm. Adl.	64	4106 B.	Dresdensch.
ns. Dampf.	9	4150 h.u.G.	Brigst. Et.-G. 200 100
ns. Papier.	0	438 B.	Portuna Dickebach. 200 B.
uer	8	4115 B.	Wend. Julerius. 20
ssauer	0	419 B.	Wett. Segen Eagan 100 B.
ssauer	3	—	Pr.-H. 100 20
ipper	0	4	Rauengrabe. — 20
enthal	—	440,10 B.	Eugen-Rieberin. 100 B.
Patent	4	429 B.	Engauer Et.-Ber. 100
iger	0	435 B.	Niederschl.-Kreib. 100 4
ide	9	4127 B.	Pr.-Et. 100 8
Sauener	15	4127 B.	Oberhahnb. 100 20 45
er. phst. Pap.	834	4105 B.	Escher 20 20 30
ntorner	0	—	Oldenbr.-Berg. 100
ff. Stamm	0	43 B.	Pr. Et.-H. 100
immermann	8	4109 h.u.G.	Tringalnd. 100
z. H. Sullon	6	428 B.	Reindl. Int. 84. 85
ab. W. W. W.	4	440 B.	Rhenania. — 100
m. Seeborn.	5	435 B.	Pr. Prioritäten I 100
en. Größbtl.	3	440 B.	II 100
ammer	—	437 B.	Sarania. 100 10 —
h. B. Hops	6%	3 465 B.	Tentomia v. Gerb. 20
aus. Chemie	0	423 B.	Wid. Berg.-Gen. 100 100
aus. Gelyra	104	458,75 B.	Wittigk. G. I 100
h. B. H. Jacobi	8	478 B.	II 100
icht. Hebelei	10	415 B.	III 100 — 3
nn. Rechteg	5	449 B.	IV 100 — 15
h. B. H. H.	5	0	Behattheine 4
h. B. Hartmann	3	465 B.	150 □ R. — 20 —
ill. Schatz	1%	448 B.	Überhahnb. 100 10 —
W. H. Lüne	6	444 B.	Stein. B.-B.
nter. W. H.	7	472 B.	Gemeinsch. 44 127 134
abe. Dreier	5½	459 B.	Prioritäten. 24
it. vollst.	4	477 B.	Albert-Theater. 5 101 B.
ahr. Häder	0	410,10 B.	Gärtnerisches Baumw. 5 92,75 B.
er. Tiefster	2%	441,00 B.	Dresden. Schlossholz-Obig. 5 103,25 B.
h. B. H. H.	0	—	Stoffeller-Brauerei. 5
en. Et.-Gra.	8	4114,50 B.	Götzlochöchsen-Brauerei. 5
nt. Kistler	4	476 B.	Hohenauer Stein. 5 96,50 B.
ich. Bierling	5	493 B.	ödenkirchen. Stein. - Bauern 5
n. n. Pr.-B.	10	4132,50 B.	Königlicher Biergarten 5
ll. Billeme	7	615 98 B.	Reichenbacher Biergarten 5
chb. Thiele	5%	8 482 B.	Stadtische Biergarten 5
en. Witten	9	460 B.	Reiniger Biergarten 5
h. B. Teichert	12	4 92,00 B.	Stolzenhainer Biergarten 5
öppn. Obensamp	5	730 114 B.	Teut. Biergarten 5
nn. Robens	8	—	Blasenfelder Biergarten 5
ngu. Goldrig	0	—	Blasenfelder Biergarten 5
ndst. Bred	4	431 B.	Reichenberg Biergarten 5
er. Hennrich	8	415,10 B.	Reichenbacher Biergarten 5
abri. Höhle	2	—	Reichenbacher Biergarten 5
grif. Leibach	0	4,82,50 B.	Saxonia. Eisen. Rabenberg 5 83 B.
ng. Sohba	9	470 B.	Schönauer Biergarten 5
Lit. B.	9	470 B.	Schönauer Biergarten 5
rg. Glashüt.	6,2	484 B.	Schönauer Biergarten 5
re. Schrebsdorf	16	445 B.	Seitenbacher Biergarten 5 101,40 B.
rommigr. 0	—	446 B.	Seitenbacher Biergarten 5

K.L.	P. L.	R.	und Stärke.	Empfehlung.
Euparantba	326,9	-4,8	N, fährnörd.	besser.
Christianslund	341,1	5,2	N, mäßig.	bedüft.
Gernsbang	338,3	-0,2	N, stark.	besser.
Delsingforß	—	—	—	—
Hetschburg	333,9	-0,7	NNW, frile.	beduft.
Stedholm	337,3	0,8	NNW, stark.	besser.
Stebensdöß	340,9	4,8	NNW, mäßig.	etwas beduft.
Löde	340,5	2,4	N, schwach.	etwas beduft.
Herrenhäusern	—	—	NO, mäßig.	geg. Radm. Windspille.
Wiga	—	—	—	—

Bellmünde	—	NNO, mäßig.	
Blanken	359,8	—2,8	W, lebhaft.
Remel	356,6	1,4	W, schwach.
Hönenburg	358,8	4,5	NO, lebhaft.
Königsberg	356,5	1,4	W, still.
Ungn.	356,8	2,0	—
Bathuß	355,3	2,8	N, schwach.
Kiefer Höfen	—	—	
Rößlin	358,2	2,1	NO, schwach.
Wiedenbrück	—	—	

Wetterbericht.	—	—	—	—
Wilhelmshaven.	—	—	—	—
Stettin	356,4	2,6	W. schwach.	befreit Regen.
Grönungen	330,6	4,6	NNW. meistig.	befreit.
Uezenen	339,2	4,1	NN N. leicht.	befreit.
Gelber	341,4	4,5	NNW. schwach.	—
Berlin	337,2	2,9	W. schwach.	trübe Regen.
Polen	335,6	1,8	WSW. schwach.	befreit,
Wünster	338,0	3,4	W. schwach.	ganz. leicht.
Tarakan	335,8	2,0	W. meistig.	befreit.
Surabaya	335,5	2,5	WSW. schwach.	—

Bretton	333,5	1,3	SW, Idemach.	wolfs-
Brülfeld	340,6	4,8	ONO, Idemach.	eis. bewölkt.
Stein	339,0	1,8	NO, mässig.	befreit.
Wiesboden	335,9	-0,9	SO Idemach.	wolig heiter.
Ranbir	331,4	0,0	S Idemach.	wolig heiter
Trier	334,7	-0,1	NO, Idemach.	heiter.
Höherburg	341,7	3,4	SW inlinde.	trübe.
Durie	-	-	-	-
Karlsruhe	335,7	0,9	NO, Idemach.	heiter Groß.
Dorff	341,7	3,9	NO, mässig.	heiter.
St. Kathrin	-	-	-	-
Gassenheim	-	-	-	-